

»HaLT amal APP«

Von Martina Jungeblodt

Schweinfurt – »Hart am Limit« – kurz »HaLT« – steht für ein 2005 entwickeltes Bundesmodellprojekt. Ein Ziel der länderübergreifenden Aktion ist es, eine breite Öffentlichkeit für die Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen zu sensibilisieren.

Von breiter Öffentlichkeit kann bei einem Faschingsumzug durchaus die Rede sein. Fasching, das bedeutet nicht nur Maskerade und Spaß, sondern ist oft auch eine Zeit des (maßlosen) Alkoholkonsums. Die Erkenntnis ist nicht neu, und so initiierte in diesem Jahr das städtische Jugendamt Schweinfurt die Präventions-Ausschreibung »Weniger Alkohol in der Faschingszeit«. Ziel der Aktion im Rahmen des »HaLT«-Projekts war es, das Bewusstsein der Teilnehmer und Zuschauer des Faschingsumzuges für Alkoholprävention zu schärfen, ohne den Konsum generell zu verteufeln. Besonders Jugendlichen sollte vermittelt werden, dass ein verantwortlicher Umgang mit Alkohol (und damit Spaß auch ohne Vollrausch) gerade in der fünften Jahreszeit möglich ist.

Eine „Steilvorlage“ für die Schweinfurter ADTV-Tanzschule Pelzer. Beim Faschingsumzug am 4. März wurden Gruppen mit dem Alkohol-Präventionspreis (»APP«) prämiert, die sich mit dem Thema Alkoholkonsum kritisch auseinandersetzten. Dabei war der Phantasie keine Grenze gesetzt. So schickte die Tanzschule 130 Tänzerinnen und Tänzer zwischen zehn und 25 Jahren unter dem Motto »Tierisch in Bewegung – Tanzrausch statt Vollrausch« auf die Straße und heftete den Maskierten den Slogan auf die Kostüme. Das Konzept konnte auf ganzer Linie überzeugen, die ADTV-Tanzschule Pelzer belegte mit ihrer »TsV«-Aktion den ersten Platz. Am 7. Mai 2014 konnten Hans-Jürgen und Cora Pelzer stolz den »APP«-Preis aus der Hand von Bürgermeisterin Sorya Lippert entgegennehmen. Ein gelungenes Beispiel für die Umsetzung der ADTV-Kampagne – auch außerhalb von Turnieren und Tanzschulräumlichkeiten!



Am Schweinfurter Karnevalssumzug beteiligte sich die ADTV-Tanzschule Pelzer mit 130 Tänzerinnen und Tänzern (o.), die sie mit dem Slogan »Tierisch in Bewegung – Tanzrausch statt Vollrausch« auf die Straße schickte (Mi.). Lohn für das Engagement war der Gewinn des Alkohol-Präventionspreises »APP«, den Anfang Mai Bürgermeisterin Sorya Lippert (u. r.) im Schweinfurter Rathaus an Hans-Jürgen und Cora Pelzer überreichte.

Fotos (3): TS Pelzer